



Am buntesten geht es zu im 2. Stock: in der Kunst



Kunst und PC gehören zusammen...



... wie produktives Chaos, Ordnung und Inspiration



Kunst in Klasse 5 und 6: außer Farbe und Pinsel...



auch Säge und Hammer



Ging der Hammerschlag mal auf den Daumen, hält Frau Schimnick genügend viele Pflaster bereit



Die Überlebenden dürfen derweil die fertigen Nistkästen im Haus A aufhängen –noch vor Brutbeginn



Musikräume sind...



... unser Trainingslager ...



... für die großen Auftritte ...



... vor großem Publikum in der Aula



Schwefelgelb gestrichene Räume



stimmen ein auf Chemie



**Stinkiges und Gefährliches erledigt Herr Olaf Schmidt
allein hinter Glas**



Regelklassen lernen 29 lateinische Schriftzeichen



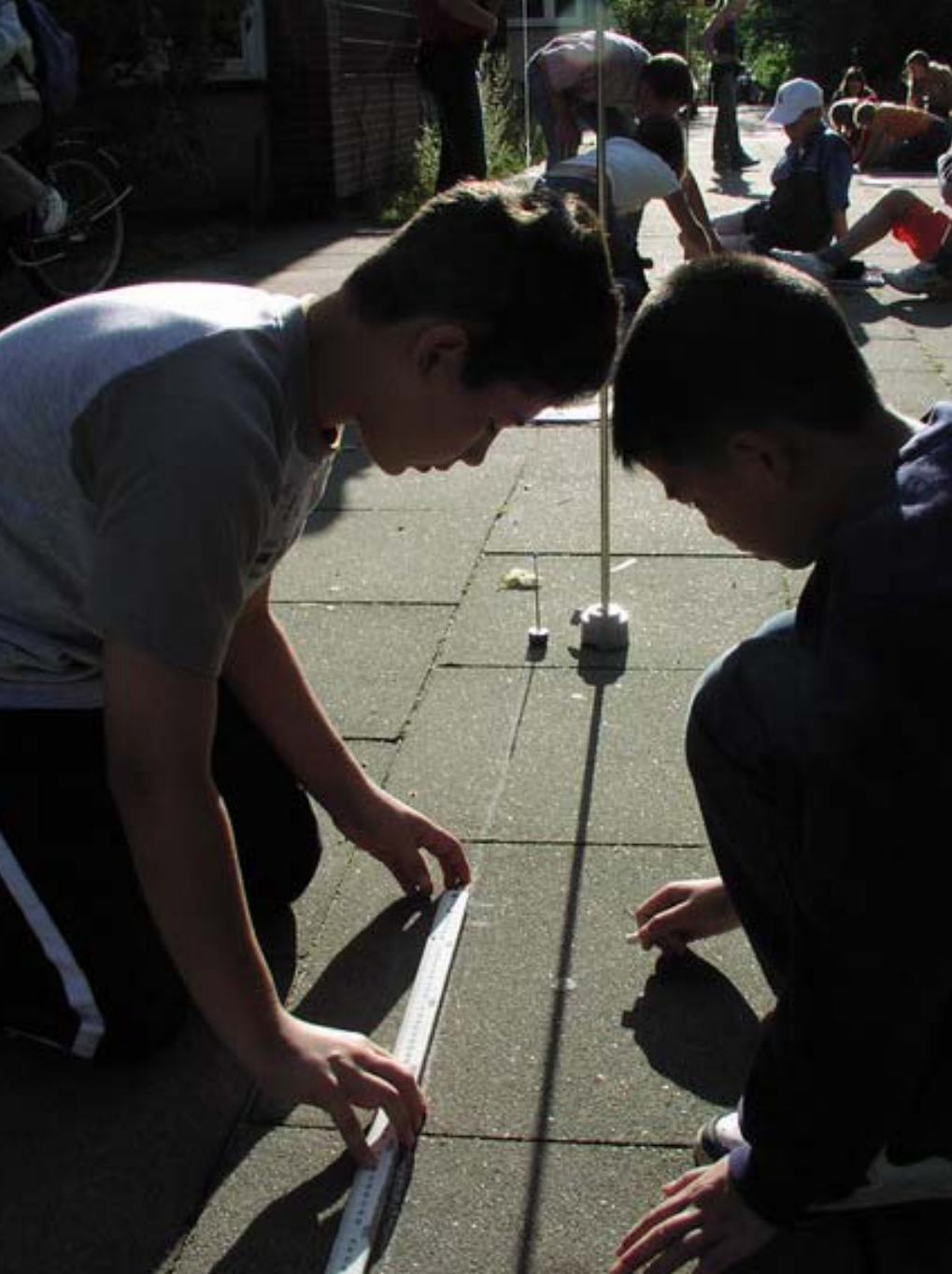
Bilinguale Klasse: zusätzlich 3000 chinesische Zeichen, um wenigstens eine Zeitung lesen zu können



Obwohl die Fachräume in Haus C recht groß sind...



... findet Physik manchmal auch auf dem Schulhof statt



**Das klappt aber
nur
vor der großen
Pause...**



... denn ab 09:30 h gibt es in der Cafeteria kalte Snacks...



..die lecker und dennoch gesund sind



**Echte Dickmacher kann man sich bei uns erträumen,
aber nicht kaufen**



Erstens sind sie zu groß und liegen zu schwer im Magen



und zweitens wird von unserem Küchenteam alles täglich frisch vor Ort hergestellt



Im Foyer vor der Essensausgabe ist Pausenhalle



Gelegenheit zum ersten, zweiten, dritten Frühstück



...was bei 792 Marienthaler Schülern und 61 Lehrern

September 2007) auch mal zu geselligen Warteschlangen führ



Im geschützten Innenhof sind Mädchen während der Pausen meist unter sich



Weniger geschützt lebt ...



... wer draußen herumtobt



**35 Jahre alte Tischtennisplatten:
z.T. schon in zweiter Generation heiß umkämpft**



Während der langen Mittagspause von 11:30 h bis 12:45 h ist das Hauptgebäude A „Ruhezone“



Schüler sollen in Ruhe lesen, lernen und entspannen können – auch an Tischgruppen auf den Fluren



**Manchmal klappt das
und manchmal auch nicht**